
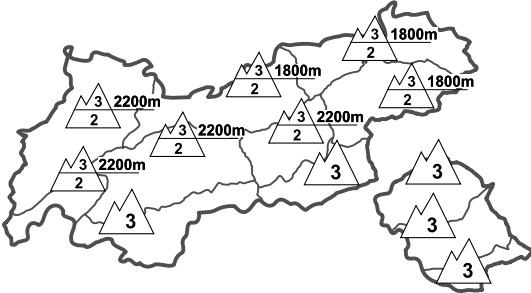
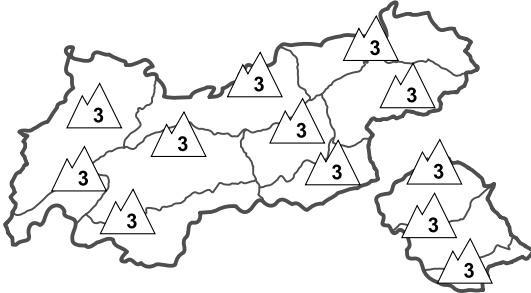











<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 02.04.2018 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 02.04.2018 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen    gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b>   Triebschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   2200m  mit Höhe zunehmend	<b>WAS? - Problem</b>   Nassschnee	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>   2600m  im Tagesverlauf zunehmend	<b>Allg. Stufe</b> Tirol  

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.9 - eingeschneiter Graupel](#)

## Heikle Lawinensituation: Triebschnee in der Höhe, Nassschnee in tiefen Lagen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Tourengebieten ist heikel, die Gefahr verbreitet erheblich (oberer Bereich dieser Gefahrenstufe).

Oberhalb etwa 2200m ist dabei auf frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen zu achten. Dieser Triebschnee ist störanfällig, Lawinen können schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen bevorzugt in steilen Hängen und im kammnahen Gelände aller Expositionen, wobei Anzahl und Größe der Gefahrenstellen mit der Seehöhe zunehmen.

Unterhalb etwa 2600m steigt mit Tageserwärmung und diffuser Einstrahlung die Lawinengefahr im Tagesverlauf an. Es ist dann wieder mit Selbstauslösungen von nassen Lockerschnee-, vereinzelt auch Schneebrettlawinen zu rechnen. Besonders auf steilen Grashängen ist auch weiterhin auf Gleitschneelawinen zu achten.

Auf Grund der überdurchschnittlichen Schneehöhen in diesem Winter können ausgelöste Lawinen auch gefährlich groß werden und exponierte Verkehrswege gefährden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

in den vergangenen 24 Stunden gab es in der Silvretta, im Raum Arlberg/Außerfern, den Nordalpen, Kitzbüheler Alpen und am Osttiroler Tauernkamm 10 bis 20cm Neuschneezuwachs, in Schauerzellen auch mehr. Starke bis stürmische Höhenwinde aus Nordwest sorgten dabei für umfangreiche Verfrachtungen.

Neuschnee und Triebschnee sind mit der Unterlage nur schlecht verbunden: sie lagern zum Teil auf Graupel, schattseitig auch auf Oberflächenreif. Zudem findet man oberhalb etwa 2200m unter härteren Krusten Schichten aus aufbauend umgewandelten, kantigen Kristallen. Auch diese Schichten kommen als Lawinengleitfläche in Betracht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt im Randbereich eines Hochdruckgebiets mit Zentrum über Süditalien. Die Höhenströmung dreht zunehmend auf Südwest und bringt mildere Luftmassen in den Alpenraum. Am Donnerstag quert eine Störung.

Bergwetter heute: Der Ostermontag bringt einen freundlichen Bergtag mit einer raschen Erwärmung in allen Höhen. Dabei ziehen tagsüber Wolkenfelder über den Gipfeln durch. Sie sorgen vor allem in den Nordalpen zeitweise für etwas diffuses Licht, aber in Summe erlauben sie auch Einiges an Sonne. Temperatur in 2000m: -8 auf +2 Grad, Temperatur in 3000m: -12 auf -4 Grad, Höhenwind: mäßiger bis lebhafter West-, später Südwestwind.

### TENDENZ

Zunehmend frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair